

ESG_Af 1648

[Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen](#)

Amulett

Afrika, Ostafrika, Tansania

L: 6,5cm

Vor 1896

/

[Albert Spring](#)
[Arthur Speyer](#)

Ethnographica

No attribution

Holzstück, an einem Ende ein breites
Messingband gewickelt, an einem
zusammengebundenen Lederriemen

vermutlich 1932

11

03

durch Kauf

Arthur Speyer

- On 03. 1932 acquired through Ethnologischer Sammlung Göttingen durch Kauf at/from Arthur Speyer.
- Zwischen 1896-1932 acquired through Ethnografica-Händler Arthur Speyer durch unbekannte Erwerbsart at/from vermutlich Albert Spring.
- 1896 acquired through Kapitän Albert Spring (geb. 1861) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Das Objekt wurde laut vorhandener Dokumentation an einem 3.11. durch Kauf bei Arthur Speyer erworben, vermutlich im Jahr 1932. Die Aneignung in der Herkunftsregion geht auf Albert Spring (um 1896) zurück. Nicht bekannt ist, ob Speyer das Objekt direkt von Spring erwarb. Albert Spring war Kapitän und wurde Ende 1891 in die Kolonie "Deutsch-Ostafrika" gesandt, um Messungen am Victoria See durchzuführen. Vor Ort war Spring auch an bewaffneten militärischen Kämpfen gegen verschiedene lokale Bevölkerungsgruppen beteiligt, vor allem im Raum Tabora.

CH

2022

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

Spring, Albert (1896) Selbsterlebtes in Ostafrika.
Dresden.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/esg_af-1648/